

Medienmitteilung

Jahresabschluss 2017

15 % Prämienreduktion für Versicherte und breites Engagement für den Klimaschutz

Ittigen, 23. März 2018 – Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2017 zurück, obwohl die Schäden im Vergleich zum Vorjahr um einiges höher ausfielen. Die Versicherten kommen erneut in den Genuss einer Überschussbeteiligung in Form einer Prämienreduktion. Mit internen und externen Massnahmen unterstreicht die GVB ihr Engagement für den Klimaschutz.

Die Gesamtschadenssumme betrug letztes Jahr 95,8 Millionen Franken. Das sind 57 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf Elementarschäden entfallen davon 59,2 Millionen, auf Feuerschäden 36,6 Millionen Franken. Dank guter Anlageergebnisse (61 Mio. gegenüber 23,1 Mio. im Vorjahr) resultierte für die GVB unter dem Strich trotzdem ein konsolidierter Gewinn in der Höhe von 9,7 Millionen Franken. Dieser fiel sogar höher aus als in den Vorjahren (2016: 8,8 Mio. und 2015: 7,6 Mio.). Davon profitieren die Kundinnen und Kunden der GVB.

Sie kommen weiterhin in den Genuss tiefer Prämien und profitieren von einer Überschussbeteiligung in der Höhe von 30 Millionen Franken. Das entspricht einer Prämienreduktion von rund 15 Prozent, welche auf der Jahresrechnung 2019 gutgeschrieben wird.

Konsolidierte Kennzahlen 2017 der Gebäudeversicherung Bern

in Mio. CHF	2017	2016	Veränderung
Prämien	232,7	224,9	+ 3%
Gesamtschadenssumme	95,8	61,1	+ 57%
Aufwand für Prävention und Intervention	39,9	38,3	+ 4%
Versicherungstechnisches Ergebnis	- 49,0	- 12,3	++
Überschussbeteiligung	30,0	30,0	-
Kapitalergebnis	61,0	23,1	++
Technische Kosten	44,8	40,1	+ 12%
Gewinn	9,7	8,8	+ 11%
Interne Mitarbeitende (FTE)	219,8	196,1	+ 12%
Externe Mitarbeitende	310	308	+ 1%

Erfolgreiche Erdbebenversicherung

Auch die Tochtergesellschaft GVB Privatversicherungen AG bewährt sich erfolgreich im umkämpften Markt. Bei fünf grösseren Schadensereignissen konnte sie ihre Massenergebnisbereitschaft beweisen. Mit einem Prämienwachstum von knapp 11 Prozent (gegenüber 14 Prozent im Vorjahr) lag die GVB Privatversicherungen AG im Geschäftsjahr 2017 erneut deutlich über dem Branchenschnitt. Die Einnahmen stiegen auf 54,8 Millionen Franken (2016: 49,6 Mio.). Grossen Anteil am Wachstum hatte die Erdbebenversicherung GVB Terra, die neu auch die Versicherung von Stockwerkeigentum ermöglicht. Mit einem Gewinn von 2,0 Millionen Franken (2016: 1,9 Mio.) leistete die GVB Privatversicherungen AG einen substanziellen Beitrag an das konsolidierte Geschäftsergebnis der Muttergesellschaft.

Eine Million für den Blitzschutz

Im letzten Jahr gingen bei der GVB 928 Meldungen von Schäden ein, welche direkt oder indirekt durch Blitzeinschläge verursacht wurden. Mit ihrer Blitzschutzkampagne sensibilisiert die GVB Hausbesitzer für diese Gefahr und unterstützt sie mit bis zu 2500 Franken bei der Installation von Schutzsystemen. 2017 zahlte sie dafür knapp eine Million Franken an 500 Hausbesitzer aus. Zudem erwarben bereits mehrere

Installationsfirmen das von der GVB neu eingeführte Gütesiegel für anerkannte Blitzschutzfirmen. Die Kampagne wird 2018 weitergeführt.

Gold-Award für Wetter-Alarm®

Die beliebte Präventions-App Wetter-Alarm® zählt inzwischen bereits 1,2 Millionen Kundinnen und Kunden. Sie verfügt neu über eine Webcam-Funktion, die hochaufgelöste 360-Grad-Panoramabilder von über 160 Standorten in der Schweiz liefert. Bei den Best of Swiss Apps 2017 wurde die kostenlose Smartphone-App mit dem Gold-Award in der Kategorie User Experience ausgezeichnet. Dies ist ein Beispiel für ein erfolgreiches digitales Produkt der GVB. «Im Rahmen unserer Digitalstrategie 2025 haben wir noch weitere wichtige Schritte gemacht», betont Ueli Winzenried, Vorsitzender der Geschäftsleitung der GVB. Dazu gehört die «smarte» Schadenserledigung: Kunden können auf diese Weise kleine Schäden in wenigen Schritten per Smartphone regeln.

Konsequentes Engagement für den Klimaschutz

Der Klimawandel wirkt sich ganz direkt auf die Schadenssumme der GVB als Versicherung von Elementarschäden aus. Aus diesem Grund engagiert sich die GVB seit Jahren für den Klimaschutz. Dabei nimmt sie auch ihre Verantwortung als Unternehmen wahr: In den vergangenen zehn Jahren hat sie den CO₂-Ausstoss pro Mitarbeitenden um 35 Prozent gesenkt. Im Frühling 2018 werden die Aussendienstmitarbeitenden der GVB Gruppe mit Elektroautos ausgestattet. Das ermöglicht erneut eine markante Verbesserung der CO₂-Bilanz des Unternehmens. Damit könnte das für 2020 gesteckte Ziel von weiteren 30 Prozent CO₂-Reduktion gegenüber 2015 bereits dieses Jahr erreicht werden. Ausserdem investiert die GVB im Rahmen ihrer Anlagestrategie in auf Ökologie und Energieeffizienz ausgerichtete Bauprojekte. Ebenfalls finanziert sie in den nächsten zehn Jahren eine neu geschaffene Professur an der Universität Bern, die sich mit den Folgen des Klimawandels für Wirtschaft und Gesellschaft befasst. Nicht zuletzt gehört zum Klimaengagement der GVB auch, dass der Geschäftsbericht dieses Jahr primär online erscheint: www.gvb.ch/geschaeftsbericht.

Kontakt

Anja Méroz
Leiterin Kommunikation a.i.
Gebäudeversicherung Bern
Papiermühlestrasse 130
3063 Ittigen

Telefon 031 925 12 46

kommunikation@gvb.ch

www.gvb.ch

Die GVB Gruppe in Kürze

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) wurde 1807 gegründet und versichert die rund 400'000 Gebäude im Kanton Bern gegen Feuer- und Elementarschäden. Als öffentlich-rechtliches Unternehmen wird sie von einem genossenschaftlichen Gedanken getragen. Das gesetzlich verankerte Obligatorium resultiert in einer starken Solidarität mit niedrigen Prämien bei unbegrenzter Deckungssumme in Schadensfällen. Ihre privatrechtlichen Tochtergesellschaften GVB Privatversicherungen AG und GVB Services AG bieten freiwillige Zusatzversicherungen sowie weitere Dienstleistungen rund ums Haus an. Unter anderem durch diese Diversifizierung reduziert die GVB Gruppe die durch den Klimawandel gestiegenen Risiken der Elementarereignisse und hält ihre Prämien niedrig.